

Es fehlt noch ein Arzt in der Gemeinde

VdK Ottrau blickte auf vergangenes Jahr zurück

OTTRAU/GÖRZHAIN. Seit Jahren ist Ottrau die einzige Gemeinde im Schwalm-Eder-Kreis ohne ärztliche Versorgung. Die Gemeindegremien sollten dieses Thema nicht aus den Augen verlieren: Das gab der Vorsitzende des VdK, Hans Georg Jung, dem Ersten Beigeordneten der Gemeinde, Jörg Schmidt, während der Hauptversammlung mit auf den Weg.

Während der Sitzung berichtete der Vorsitzende über die Teilnahme an der Sozialtagung des Schwalm-Eder-Kreises im Boglerhaus in Schwarzenborn. Bei der Veranstaltung sprachen verschiedene Referenten über Themen des Sozialrechts. Weiter berichtete Jung über die Teilnahme am Kreisverbandstag in Niedergrenzbach sowie den Runden Tisch, bei dem die Vorstandsmitglieder der Ortsverbände über aktuelle Themen infor-

miert werden. Auch die anstehende Pflegereform ab Januar kommenden Jahres, bei der die bisherigen Pflegestufen durch entsprechende Pflegegrade ersetzt werden, erwähnte Jung in seinem Bericht.

In seinem Grußwort sprach der Erste Beigeordnete Jörg Schmidt die wachsende Altersarmut an. Er erwähnte, dass sich der VdK mit Nachdruck für die Betroffenen einsetze.

Der Kreisverband wird auch in diesem Jahr das Treffen des Landesverbandes, das am 28. Mai während des Hessentages in Herborn stattfindet, besuchen. Auch fährt der Kreisverband im September ins Altmühltal.

Schließlich standen noch Ehrungen auf dem Programm. Geehrt wurden:

- Für 40 Jahre: Irmgard Pietsch
- Für 10 Jahre: Bärbel Stockhardt (ras)



Ehrungen für treue Mitglieder: Irmgard Pietsch (links) für 40 Jahre und Bärbel Stockhardt (rechts) für zehn Jahre. In der Mitte Vorsitzender Hans Georg Jung. Foto: privat

VdK: Die Zahl der Mitglieder steigt

Verband sucht freiwillige Helfer auf Kreisebene

ALLENDORF/L. Ehrungen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des VdK-Ortsverbands Allendorf/L. Dabei wurde auch berichtet, dass aufgrund steigender Mitgliederzahlen im Kreisverband mehr ehrenamtliche Mitarbeiter benötigt werden.

Der Vorsitzende Klaus Heyde freute sich über eine anhaltend positive Mitgliederentwicklung. Der Ortsverband Allendorf zählt zurzeit 61 Mitglieder. Weitere Anträge seien gestellt.

Sechs Ehrungen standen auf der Tagesordnung:

- Für 10 Jahre: Christel Ganz, Norbert Stache, Gerlinde und Gunter Vettel.
- Für 25 Jahre: Ehrenvorsitzender Willi Möller.

Mitglieder des Ortsverbandes nehmen in diesem Jahr am Hessentag teil. Weiter ist eine Tagesfahrt mit dem Ziel Edersee/Bergpark Wilhelmshöhe geplant.

Erfreulich sei die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen im Landkreis. Doch um die Arbeit bewältigen zu können, seien für die Verbandsarbeit dringend freiwillige Helfer nötig. (ras)



Dem VdK treu verbunden: Vordere Reihe von links: Willi Möller, Christel Ganz, Gerlinde Vettel, Norbert Stache, Gunter Vettel und der Vorsitzende Klaus Heyde. Hintere Reihe: die Vorstandsmitglieder Wilhelm Briel, Manfred Stock, Andreas Koch und Reinhard Hosak. Foto: privat

So ist es richtig

Landkreis bürgt mit bis zu 50 000 Euro

In unserem Bericht über den Baustart des Kellerwald-Hospizes in Gilsberg haben wir fälschlicherweise geschrieben, dass der Schwalm-Eder-Kreis eine Ausfallbürgschaft von 100 000 Euro für die Finanzierung der Einrichtung übernimmt, sofern diese nicht aus Spenden aufgebracht werden können. Richtig ist aber, dass der Landkreis in solch einem Fall eine Ausfallbürgschaft von bis zu 50 000 Euro übernimmt. Wir bitten, diesen Fehler zu entschuldigen. (dag)



Ehrung treuer Vereinsmitglieder: Von links Martin Teichert (stellvertretender Vorsitzender), Jochen und Anni Landgrebe, Detlef und Petra Schwierzeck, Lutz und Christina Richter, Reinhardt und Christine Darmstadt und Armin Hermann (Vorsitzender). Foto: privat

Mit Schwung in die Saison

Vorstand des Tanzsportclubs Schwalmkreis während der Hauptversammlung bestätigt

SCHWALMSTADT. Ehrungen, Neuwahlen und ein Blick auf das vergangene Jahr standen auf dem Programm der Hauptversammlung des Tanzsportclubs Schwalmkreis. Von den 238 Vereinsmitgliedern waren über 50 zur Hauptversammlung gekommen.

Erfreulich sei die Entwicklung bei den Mitgliederzahlen, hieß es während der Versammlung. Im Vergleich zum Vorjahr sei ein Zuwachs von vier Prozent zu verzeichnen. Ganz erfreulich der Zuwachs im Jugendbereich mit insgesamt 16 Prozent mehr im Alter von 5 bis 17 Jahre. Dazu beigetragen haben wohl Angebote für Einsteiger, die Kooperation mit der Carl-Bantzer-

Schule und die neue Jugendgruppe im Bereich Jazz & Modern Dance, so der Vorsitzende Armin Hermann.

Im Rückblick standen Veranstaltungen wie ein Workshop mit Schülern und Lehrern an der Carl-Bantzer-Schule, die Aktion „Mein Verein in HR4“, ein Auftritt der Jugend Lateingruppe bei der Hessenschau Sommertour und der Wettbewerb „Dance All Over“ für die Kinder- und Jugendgruppen. Feste Bestandteile sind die Abnahme des Deutschen Tanzsportabzeichens, der Rotkäppchenpokal und der Rotkäppchenball im Oktober.

Auf einer außerordentlichen Mitgliederversammlung

im Oktober wurde, aufgrund einer vom Finanzamt geforderten Änderung, eine neue Satzung verabschiedet.

Bachmann und Schneider top

Auch auf sportliche Erfolge blickte der TSC zurück. Lena Bachmann und Fabian Schneider haben im vergangenen Jahr in der Klasse Jugend D Latein erste Turniere erfolgreich absolviert. Schneider wird ab Oktober Jugendwart.

Geändert wurde auch die Amtszeit des Vorstandes, der nun für drei Jahre gewählt wird. Zur Wiederwahl angetreten und einstimmig gewählt wurden: Armin Hermann (Vorsitzender), Martin Teichert (Stellvertreter), Hart-

mut Schäfer (Kassenwart), Wolfgang Kretzschmar (Sportwart) und Silvia Naumann (Pressewart). Neu in den Vorstand gewählt wurde Andrea Keidel als Schriftwart.

Folgende Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue geehrt:

- Für 20 Jahre: Jochen und Anni Landgrebe, Detlef und Petra Schwierzeck, Lutz und Christina Richter, Reinhardt und Christine Darmstadt. Ferner wurden geehrt: Werner und Margrete Braun (35 Jahre), Holger und Christine Ritter (25 Jahre), Birgit und Ernst Süßer (20 Jahre), Georg Dickel und Inge Korbel-Dickel (15 Jahre). (ras)

Vortrag zur Grundsicherung

Ehrungen treuer Mitglieder des VdK Niedergrenzbach bei der Hauptversammlung

NIEDEGRENBACH. Insgesamt 86 Mitglieder zählt der VdK-Ortsverband Niedergrenzbach. Während der Hauptversammlung standen Ehrungen im Mittelpunkt.

Für langjährige Treue zum Ortsverband wurden vom VdK-Kreisvorsitzenden Dietmar Schaub und vom Ortsverbandsvorsitzenden Karl Hautz folgende Mitglieder ausgezeichnet:

- Für 25 Jahre: Elfriede Köhler und Annchen Lohrey. Sie erhielten eine Ehrenurkunde und Ehrenplakette. Köhler war für den Ortsverbandsvorsitzenden sowohl als langjährige Frauenbetreuerin als auch für einige Jahre als Kassenführerin tätig. Lohrey war mehrere Jahre Beisitzerin im Vorstand.
- Für 10 Jahre: Klaus Friedrich und Günter Sommer. Sie er-



Ehrungen beim VdK Niedergrenzbach: Von links Karl Hautz (Ortsverbandsvorsitzender), Klaus Friedrich, Dietmar Schaub (Kreisverbandsvorsitzender), Aloise Aurich und Elfriede Köhler (Frauenbetreuerin). Foto: privat

hielten eine Ehrenurkunde und Ehrenplakette.

Den Ehrungen schloss sich ein Vortrag von der stellver-

tretenden Leiterin der Kreissozialverwaltung in Homberg, Hildegard Tauber, zum Thema Grundsicherung an. Dazu

wurden auch Fragen von Mitgliedern beantwortet. Die Versammlung klang bei Kaffee und Kuchen aus. (ras)

Oldtimer im Knüll

Daimler-Benz-Freude laden zum Treffen ein

SCHWARZENBORN. Bei Oldtimer-Fans steht der Termin in Schwarzenborn längst im Kalender. Denn am Sonntag, 9. August, veranstalten die Daimler-Benz-Freunde an der Kulturhalle ein großes Treffen.

Start ist um 9 Uhr mit dem Eintreffen der Oldtimer/Youngtimer. Für Teilnehmer an der Ausfahrt gibt es bis 10 Uhr ein kostenloses Frühstück. Um 10 Uhr startet die Sternfahrt rund um den Knüll. Die Fahrtzeit beträgt etwa eine Stunde. Die Startzeiten sind bis 13 Uhr frei wählbar.

Ab 12 Uhr ist Mittagessen mit regionalen Spezialitäten im Angebot. Zur Unterhaltung spielt die Band The Heads und ab 14.30 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen.

Die Pokale werden ab 16 Uhr verliehen und ab 17 Uhr ist eine Tombola geplant. Der erste Preis ist ein Mercedes Benz 190 E. Das Treffen rund um die Kulturhalle klingt mit Oldie-Geflüster aus. (ras)

• **Anmeldung:** Daimler-Benz-Freunde, Söhreweg 1, 34639 Schwarzenborn, Tel. 0 56 86/1532, Fax 930946, www.daimler-benz-freunde.de

Ab in den Urlaub

Rotes Kreuz bietet Fahrten für Senioren an

SCHWALM-EDER. Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Schwalm-Eder, bietet in diesem Jahr wieder Reisen für ältere Menschen an.

So soll es vom 3. bis 17. Mai nach Bad Füssing gehen. Für die Fahrt sind noch Doppelzimmer frei. Eine Masuren-Rundreise ist vom 16. bis 22. Mai geplant. Und wer den Sommer verlängern möchte, kann vom 29. September bis 13. Oktober an die türkische Riviera fliegen.

Die Vorweihnachtszeit in Bad Kissingen zu verbringen bedeutet, den Kurort im Lich-

terglanz und Weihnachtsflirt vom 29. November bis 9. Dezember zu erleben.

Weihnachten und der Jahreswechsel können in Ruhe, Besinnlichkeit und in Gemeinschaft vom 22. Dezember bis 2. Januar in Bad Nenndorf erlebt werden.

Die Reisen stehen allen Senioren offen, die noch reisefähig und nicht pflegebedürftig sind. Die Teilnahme ist nicht an eine Mitgliedschaft im Roten Kreuz gebunden. (ras)

• **Näheres** beim DRK-Kreisverband, Heike Hohm-Fiehler, Tel. 0 66 91/94 63 17.